

Die neue Orgel der Inselkirche Norderney – Orgelbauwerkstatt Harm Kirschner (Weener)



Die neue Disposition:

Hauptwerk:

Principal 8'/Bordun 16' /Viola da Gamba 8' /Gedact 8' /Rohrflöte 8'
Octav 4' /Gedact 4' /Nasat 2 2/3' /Octav 2' /Mixtur 4 fach/Trompete 8'

Kornettwerk: ab f° 5 fach

Schwellwerk: Quintatön 16' /Geigenprincipal 8' /Unda Maris 8'
Lieblich Gedact 8' /Salicional 8' /Octav 4' /Flauto Traverso 4'

Harmonia 2-3 fach/Waldflöte 2' /Harmonietrompete 8' /Clarinete 8'

Pedal: Violon 16' /Subbaß 16' /Principal 8' /Violoncello 8'
Bordun 8' /Octav 4' /Posaune 16' /Clarine 4'

Wir brauchen eine neue Orgel für die Inselkirche:

Die Anschaffungskosten betragen 336.070 €.

In den letzten drei Jahren haben wir bereits eine Summe von über 270.000 € gesammelt. Ein Jahr mit fast 70 Konzerten liegt hinter uns, viele Musiker haben auf ihr Honorar verzichtet, Norderneyer Sänger und Sängerinnen haben ihr Bestes in den verschiedenen Chören gegeben.

Dieses Engagement steckt an!

Mit Hilfe unseres Schirmherrn Dr. Carl Ulfert Stegmann ist es uns gelungen, das ganze Projekt erheblich voran zu bringen.

Unsere Neue Orgel Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Es geht um mehr als nur die Orgel:

- Gut besuchte Gottesdienste brauchen eine Orgel
 - Die kirchenmusikalische Kultur wird seit Jahrzehnten durch eine(n) hauptamtliche(n) Kirchenmusiker(in) garantiert
 - Verbindung zwischen anspruchsvollen klassischen Konzerten (Orgelkonzerte, Improvisation zu Stummfilmen, Chor- und Orchesterkonzerte) und neuen musikalischen Formen wie Gospel, Konzerte für Familien und Kinder (Kinderoper)
 - Projektarbeit mit Gästen in den Chören mit gemeinsamen Auftritten in den Gottesdiensten und Konzerten
 - an einem Wochenende oft über 1000 Gäste in den Konzerten
- Norderney hat 320.000 Gäste (3,2 Millionen Übernachtungen) pro Jahr

So können Sie uns helfen:

- Besuchen Sie unsere kirchenmusikalischen Veranstaltungen
- Werden Sie Sponsor einer Benefizveranstaltung
- Kaufen Sie unsere Artikel in der Orgelbauhütte
- Werden Sie Pate/In einer unserer neuen Orgelpfeifen
- Werden Sie Mitglied im Förderverein
- Erzählen Sie unser Anliegen weiter
- Spenden Sie auf das Konto des Fördervereins
- Kaufen Sie eine „Original N'eyer Orgelpfeife“ aus unserer alten Orgel

Ansprechpartner:

Marc Waskowiak, Kantor
Gartenstr. 20
26548 Norderney
04932/2337

Email: Marc.Waskowiak@kirchenmusik-norderney.de

Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Norderney
Kontonummer 7500
Stichwort: Neubau-Orgel
BLZ 28350000
Sparkasse Aurich-Norden

Förderverein Kirchenmusik
Norderney e.V.

Kontonummer 8901122500
BLZ 283 218 16

Oldenburgische Landesbank

Ev.-luth. Kirchengemeinde Norderney
www.kirchenmusik-norderney.de

Druckerei Freund, Norderney

Säireche
für's Ohr

Motivumschlag zur 33. Ausstellung der Norderneyer Briefmarkenfreunde e.V

Motiv: Die Kirschner-Orgel in der ev. Luth. Inselkirche Norderney
Entwurf: Hans Dieder Kirschner / Stapelmoor
Sst.-Entwurf: Alfred Schmidt, Emden
Auflage: 200 Stck. im Tintenstrahldruck (Motivumschlag)
100 Stck. im Tintenstrahldruck (Ganzsache)
Bearbeitung: Helmut Gro, Norderney
Datum: 16. März 2008

Baugeschichte der Norderneyer Orgeln:

Die zunächst sehr kleine erste Kirche der Insel Norderney, um 1571 erbaut, besaß noch keine Orgel. Auch nachdem sie 1750/51 durch einen größeren Anbau erweitert worden war, so dass sie etwa 200 Personen Platz bot, musste sie noch fast 100 Jahre auf ihre erste Orgel warten, die 1841/42 von dem Esenser Orgelbauer Arnold Rohlf's erbaut wurde. 1878/79 wurde die heutige Inselkirche gebaut, in formaler Anlehnung an ihre Vorgänger im neugotischen Stil. Dieser wesentlich größere Kirchenraum mit ca. 600 Sitzplätzen erhielt noch 1878 eine entsprechend größere, neue Orgel.

Erbaut wurde sie von der damals bedeutendsten Berliner Orgelbau-Anstalt Gebrüder Dinse.

„Diese Orgel hatte einen sogenannten Magazinbalg aus Leder, der mit Steinen beschwert für den nötigen Winddruck innen sorgte. Dieser Balg wurde beim Abriss der letzten Orgel wiederentdeckt, restauriert und ist Bestandteil der neuen Norderneyer Orgel.“¹

1908/09 baute die Firma Furtwängler & Hammer aus Hannover die Orgel nach dem damaligen Zeitgeschmack um. Doch Zeiten und Geschmäcker ändern sich. 1947 schrieb der damaliger Orgelrevisor Wolfgang Pahlitzsch über die Norderneyer Orgel: „Es fehlt dem Werk an Leuchtkraft und Fülle.“

Inzwischen war nämlich das „Säuseln“ auf der Orgel verpönt. Man schätzte jetzt die kräftigen Töne, um die wiederentdeckte Orgelmusik des 17. und 18. Jh. Angemessen wiedergeben zu können. Aus dem erneuten Umbau wurde jedoch nichts. 1960 schrieb der Orgelrevisor: „Nach dem heutigen Stand bleibt wohl nichts anderes zu tun, als eine neue Orgel zu bauen.“ Von einer größeren Reparatur riet er ab, „da der Holzwurm in starkem Maße sein zerstörerisches Werk treibt und die Orgel sowieso klanglich nicht befriedigt“, und letztlich wegen des Klanges. Diesem Rat entsprechend wurden in der Folgezeit mehrere Kostenvoranschläge von Orgelbauunternehmen eingeholt. Hermann Eule, Bautzen (damals DDR) konnte das preisgünstigste Angebot vorlegen und die Orgel in 18 Monaten liefern und erhielt so den Zuschlag.

Der Rest ist Schnell erzählt: Das Instrument hielt nicht allzu lange. Das mindestwertige und ungeeignete Material (in der DDR gab es damals nichts Besseres) hielt nicht dem stand, was die Firma Eule heute wieder zu leisten im Stande ist. So kam es zur nochmaligen Neubauplanung, die der Norderneyer Kantor Waskowiak mit unnachahmlicher Energie vorantrieb. Er verstand es, in relativ kurzer Zeit die interessierten und maßgeblichen Leute in der Kirchengemeinde und weit darüber hinaus für die Orgelbaupläne zu gewinnen und mit viel Fantasie und persönlichem Einsatz auch die nötigen finanziellen Mittel dafür zu besorgen. Auch die orgelbaufachliche Planung in enger Zusammenarbeit mit dem Orgelsachverständigen Reinhard Ruge, trägt stark seine Handschrift. Unter verschiedenen Orgelbauunternehmen, die um Kostenvoranschläge gebeten wurden, erwies sich Harm Kirschner, Weener, nicht nur als der günstigste bei zugleich edelstem Orgelklang, sondern auch als der beweglichste, der bereit war, eine gemeinsame Planungsphase mit vielen neuen Ideen, Änderungswünschen und dementsprechenden immer wieder neuen Angeboten mitzumachen. So erhielt er schließlich im April 2006 den Auftrag für sein bisher größtes eigenes Orgelwerk, das ihm zugleich ermöglichte, die eigene neue Werkstatt in Stapelmoor zu errichten, nach dem der Mietvertrag in den bisherigen Werkstatträumen in Weener abgelaufen war. Bei der Planung für die neue Orgel standen die Vorgängerorgeln in vieler Hinsicht Pate. So liegt der Prospektgestaltung die Form und Anordnung der einzelnen Pfeifenfelder der einstigen Norderneyer Dinse-Orgel zugrunde. Dabei wird aber dezent mit aus der Neugotik des Kirchenraumes entlehnten Schmuckelementen umgegangen.

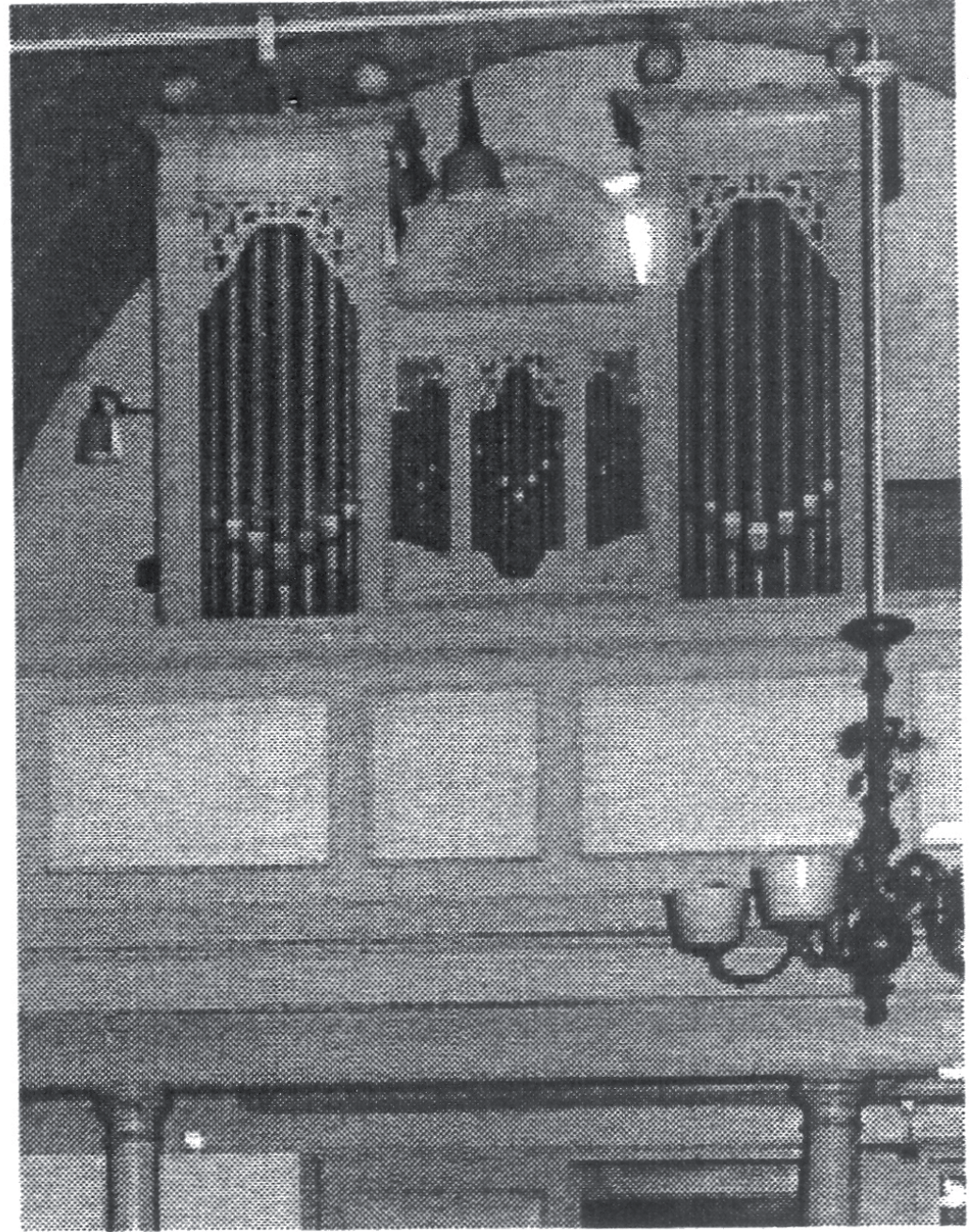
Von allem ist das ganze Orgelgehäuse wesentlich größer als das von 1879.

¹ Quelle: Auszug aus einem geschichtlichen Abriss der Baugeschichte der Orgel der ev. luth. Inselkirche des Orgelsachverständigen Reinhard Ruge. Bearbeitung: Dirk Kähler, Norderney
Spendenkonto: Förderverein Kirchenmusik Norderney e.V.
Konto: 890 11 22 500; BLZ 283 218 16, OLB Norderney

Baugeschichte der Norderneyer Orgeln

- Foto von der ersten Orgel gefunden. -

Erst nach Redaktionsschluß stellte sich heraus, daß die erste Norderneyer Orgel, erbaut 1841/42 von Arnold Rohlf (Esens), nach dem Abriß der alten Norderneyer Kirche 1878 noch weitergelebt hat, und zwar in der Herrenhuter Kapelle in Norden am Marktschulplatz, die 1876 erbaut worden war. Erst ein knappes Jahrhundert später, am 2. August 1970 ist sie dort zum letzten Mal im Gottesdienst erklingen. Danach wurde die Kapelle, die zuletzt der ev.-reformierten Gemeinde gehört hatte, abgerissen, um Platz zu machen für das neue reformierte Gemeindehaus. Noch vor dem Abriss entstand das nebenstehende Foto aus dem Archiv der Norder Heimatforscherin Elfriede Lottmann. Daß es sich hierbei zweifelsfrei um die einstige erste Norderneyer Orgel handelt, ist schon aus der Anordnung der Pfeifen ersichtlich, die den gleichen inneren Aufbau anzeigt, wie die 1842-45 erbaute Rohlf-Orgel in Siegelsum, die in der Festschrift zum Vergleich genannt und abgebildet ist. Wie diese ist auch sie ganz an die Emporenbrüstung gebaut und mit einem seitlichen Spieltisch versehen.



Die erste Norderneyer Orgel – hier in der Herrenhuter Kapelle in Norden

Reinhard Ruge

1. Nun danket alle Gott
 der große Dinkge mit uns und
 der uns von Mutter- und Kin-des-bei-nen an un-zäh-lich viel zu-gut
 bis hier-her hat ge-tan.

Chords: Eb, Cm, Gm, Fm, Bb, Eb, F, Bb, Ab, Fm

**2. Der ewige Gott will uns bei unserm Leben
 ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben
 und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
 und uns aus aller Not erlösen hier und dort.**

**3. Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne
 und Gott dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthronen,
 ihm, dem dreieinigen Gott, wie es im Anfang war
 und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.**

Auszug

Die Kollekte ist zur Restfinanzierung der neuen Orgel bestimmt.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich
 zum Empfang im Martin-Luther-Haus eingeladen.

Das Sinfonische Eröffnungskonzert beginnt um 20 Uhr.

Der Bus zur Spätfähre fährt um 22.10 Uhr von der Kirche
 zum Hafen; Abfahrt des Schiffes: 22.30 Uhr.



Festgottesdienst zur Orgelweihe

Ev.-luth. Inselkirche Norderney

Freitag, 23. Mai 2008

Einzug zu Glockengeläut

Eröffnung, Begrüßung

[Pastor Heiko Gerdes-Janssen]

Schlüsselübergabe

[Orgelbaumeister Harm Kirschner]

J.S. Bach: "Praeludium und Fuge in Es-Dur"

[Kantor Marc Waskowiak]

F Dm C F Am Dm C

1. Gro-ßer Gott, wir lo - ben dich, Herr, wir prei - sen dei - ne Stär-ke.
Vor dir neigt die Er - de sich und be - wun - dert dei - ne Wer-ke.

C⁷ F A(m) B^b F C⁷ F

Wie du warst vor al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth!

Heilig, Herr der Himmelsheere!

Starker Helfer in der Not!

Himmel, Erde, Luft und Meere

sind erfüllt von deinem Ruhm;

alles ist dein Eigentum.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron,

loben Große, loben Kleine.

Deinem eingebornen Sohn

singt die heilige Gemeinde,

und sie ehrt den Heiligen Geist,

der uns seinen Trost erweist.

Predigt über Psalm 150

[Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr]

Lied für Chor & Orgel

Zsolt Gordonyi: „Erd und Himmel sollen singen“

[Kantorei der Ev.-luth. Kirchengemeinde und Rudolf Innig (Orgel)]

Leitung: Kantor Marc Waskowiak]

Orgeleinweihung

[Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr]

Joseph Haydn: „Das Werk ist vollbracht“

[Kantorei der Ev.-luth. Kirchengemeinde]

Leitung und Orgel: Kantor Marc Waskowiak]

Dank- und Grußworte

[Pastorin Ellen Bürger,

Schirmherr Dr. Carl Ulfert Stegmann,

Kirchenvorstandsvorsitzender Axel Stange]

Felix Mendelssohn-Bartholdy: „1. Sonate in f-moll op. 65“

[Rudolf Innig]

Fürbitten

[Pastor Heiko Gerdes-Janssen,

Kreisdechant Jörg Buß,

Pastor Detlev Hanke,

Diakonin Ulrike Hartmann]

Vater unser

Segen

[Superintendent Dr. Helmut Kirschstein]

Frisia Cantat 2008

Donnerstag, 22. Mai 2008
Ev. Gemeindehaus Gartenstraße 20 / 20.00 Uhr
Orchesterwerke von J.S. Bach

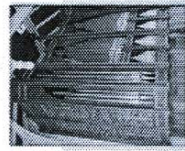
Programm: Ouvertüre (Suite) in h-moll,
Brandenburgische Konzerte in G-Dur & D-Dur

Ausführende: Regine Witt (Flöte),
Marc Waskowiak (Cembalo) &
Kammerorchester Zamosc
Leitung: Tadeusz Wicherek

Eintritt: 10 €, Vorverkauf: 8 €
(Ateller Norderney / Service Center Kurverwaltung)



Sitze
für's Ohr



Freitag, 23. Mai 2008
Ev.-luth. Kirche 20.00 Uhr

**Konzert für
Orgel & Orchester**

Programm: G. Rheinberger "Suite op. 149", Franz
Lachner "Introduktion und Fuge in d-moll, Op. 62"
und F. Poulenc "Concerto en Sol mineur"

Ausführende: Rudolf Innig & Marc Waskowiak (Orgel)
und Kammerorchester Zamosc
Leitung: Tadeusz Wicherek

Eintritt frei, wir sammeln für die Neue Orgel

Freitag, 23. Mai 2008
Ev.-luth. Kirche 17.00 Uhr
**Einweihungsgottesdienst der
neuen Kirschner Orgel**

Programm:
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1. Sonate in f-moll op. 65)
Lieder für Chor & Orgel von Zsolt Gordony
J.S. Bach "Praeludium und Fuge Es-Dur"

Ausführende:
Kantorei der Ev. Inselkirche Norderney,
Rudolf Innig/Marc Waskowiak (Orgel)
Predigt und Einweihung:
Landessuperintendent Dr. Klahr

Die Kollekte ist für die Neue Orgel bestimmt



Samstag, 24. Mai 2008
Ev.-luth. Inselkirche 20.00 Uhr

Gospel meets Klassik

Programm: Goin up under,
Nobody like Jesus, Stay in my heart, Swing low,
We give thanks, Sweetest name I know,
Ausführende: Gospelchor "Starfish-Singers",
Sven Großkopf (Klavier) &
Kammerorchester Zamosc
Leitung: Marc Waskowiak

Eintritt: 10 €, Vorverkauf: 8 €
(Ateller Norderney / Service Center Kurverwaltung)

Frisia Cantat 2008

Konzert für Orgel und Orchester

Programm:

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Suite für Orgel, Violine, Violoncello und Streicher op. 149

- Con moto
- Thema mit Veränderung (Molto adagio)
- Sarabande, Andante
- Finale. Con moto

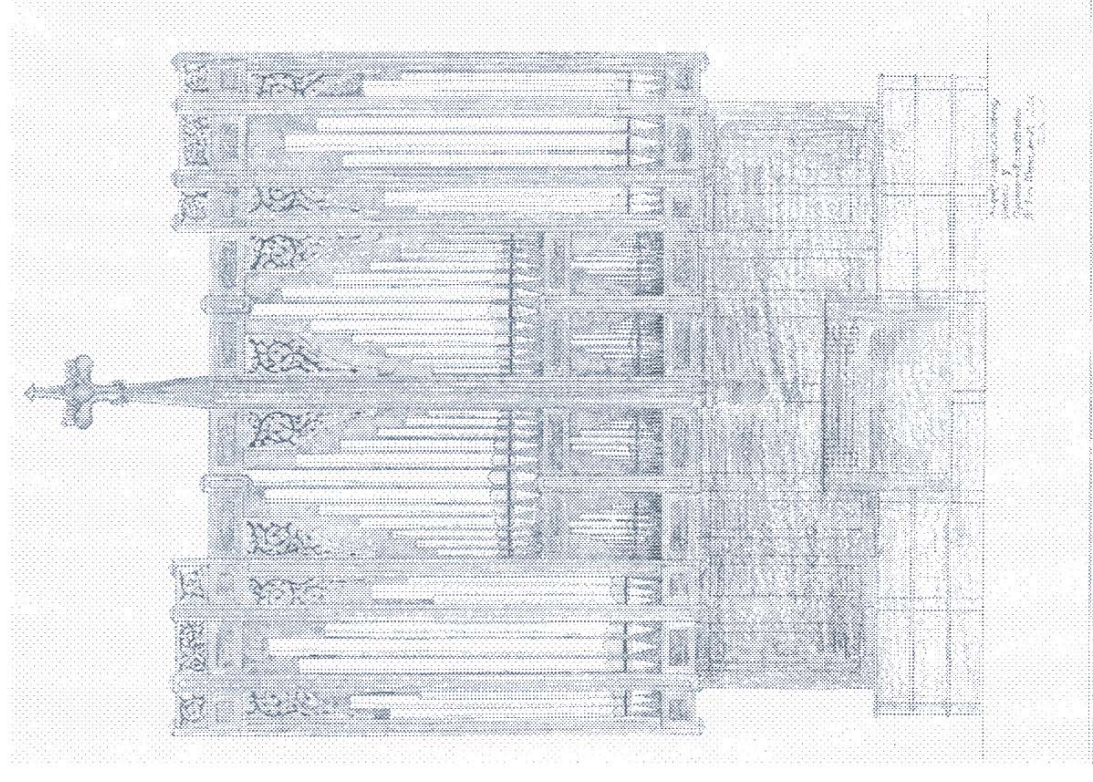
Franz Lachner (1803 – 1890)

Introduction und Fuge op. 62, d-moll für Orgel und 4 Händen

Francis Poulenc (1899 - 1963)

Concerto en Sol mineur

- Andante
- Allegro giocoso
- Andante moderato
- Tempo molto; allegro agitato



Ausführende:

Rudolf Innig & Marc Waskowiak (Orgel),
Piotr Redel (Violine), Magdalena Swirska (Violoncello)
Symfonisches Orchester von Karol Namyslowski in Zamosc

Leitung: Tadeusz Wicherek

**Wir sammeln nach de Konzert
für die Restfinanzierung der neuen Orgel**

Siriche
five Ober